

Inhaltsverzeichnis

Über die Autoren	7
Einführung	21
Über dieses Buch	21
Was Sie nicht lesen müssen	22
Teil I: Warm werden mit Tasteninstrumenten	22
Teil II: Wie man Musik zu Papier bringt	22
Teil III: Eine Hand nach der anderen	22
Teil IV: In bester Harmonie	23
Teil V: Technik ist alles	23
Teil VI: So viele Spielzeug und so wenig Zeit	23
Teil VII: Der Top-Ten-Teil	23
Symbole, die in diesem Buch verwendet werden	23
Teil I	
Warm werden mit Tasteninstrumenten	25
Kapitel 1	
Lernen Sie die Familie der Tasteninstrumente kennen	27
Akustische Tasteninstrumente	27
Das Innenleben	27
Klaviere	28
Cembalos	32
Orgeln	35
Andere Holzkisten mit lustigen Namen	36
Elektronische Keyboards	36
Muttern und Schrauben (und Griffe und Knöpfe)	36
Weitere Vorzüge eines Keyboards	37
Synthesizer	37
Elektronische Klaviere und Orgeln	38
Kapitel 2	
Was Ihre Eltern Ihnen nie über Stellungen erzählt haben	39
Sitzen oder nicht sitzen	39
Stühle contra Bänke	40
Ständer und Racks	42
Es liegt alles in Ihren Händen	43
Beugen Sie die Finger	43
Einen Finger, irgendeinen Finger	44



Piano für Dummies

Ein schlimmer Schmerz	45
Krämpfe	45
Sehnenscheidenentzündung	46

Kapitel 3

88 Tasten, drei Pedale, zehn Finger und zwei Füße **47**

Blakes Tastenfinder	47
Die weißen Tasten	48
Die schwarzen Tasten	50
Die Power der Pedale	51
Welches Pedal wozu da ist	51
Die Pedale der elektronischen Keyboards	53

Teil II

Wie man Musik zu Papier bringt **55**

Kapitel 4

Waagerechte und senkrechte Linien **57**

Noten, Linien und Schlüssel	57
Humoresque	58
Fünf Linien zu Ihren Diensten	58
Alles hängt an einem Schlüssel	59
Zwei Notenzeilen, doppelter Spaß	63
Das Doppelsystem	63
Gedränge in der Mitte	64
Wir klettern die Notenzeile hinauf und noch weiter	65
Die senkrechten Linien	66
Hören Sie nicht auf, bis Sie genug haben	66

Kapitel 5

Wir bringen Rhythmus in die Musik **69**

The Beat Goes On	69
Wir messen den Takt	69
Salamitaktik mit senkrechten Strichen	70
Unterschiedliche Taktstriche und was sie bedeuten	71
Die Notenlänge: Wir servieren eine musikalische Torte	72
Viertelnoten	72
Halbe Noten	72
Jetzt vermischen wir die Stückchen	74
Schneller und schneller	74
Achtelnoten	75
Sechzehntel und mehr	76
Triolen schmecken wie Pralinen	77





Inhaltsverzeichnis

Taktwechsel	77
Der Viervierteltakt	78
Der Walzertakt (Dreivierteltakt)	79
Der Marschtakt	80
Die Takte kommen ins Rutschen	81
Kapitel 6	
<i>Wir ändern den eingeschlagenen Weg</i>	85
Machen wir eine Pause	85
Behalten Sie Ihren Hut auf	86
Viertelpausen und Co.	87
Triff mich bei vier	89
Allerlei schmückendes Beiwerk	91
Überbindungen (Ligaturen)	91
Punkte	91
Wir spielen »offbeat«	95
Swing, Shuffle und Synkopierung	96
Synkopierung	97
Teil III	
<i>Eine Hand nach der anderen</i>	99
Kapitel 7	
<i>Wir spielen eine Melodie</i>	101
Lassen Sie Ihre Finger laufen	101
Alles in Position!	102
Die C-Position	103
Die G-Position	107
Holen Sie mehr aus Ihren Positionen heraus!	108
Kapitel 8	
<i>Auf zu neuen Höhen</i>	113
Wir bauen eine Tonleiter auf – Schritt für Schritt	114
Kleine Renovierungen, große Innovationen	115
Dur-Tonleitern	115
Moll-Tonleitern	118
Wir brechen die Regeln	121
Alternative Tonleitern	123
Harmonische Moll-Tonleitern	123
Melodische Moll-Tonleitern	124
Die Blues-Tonleiter	124





Kapitel 9	
<i>Halt, vergessen Sie nicht die Linke!</i>	127
Go West	127
Wir bringen uns in Stellung	128
Gewöhnen Sie sich an die neue Nachbarschaft	129
Spielen Sie mehr als nur Übungen mit Ihrer linken Hand	130
Tonleitern für die Linke	130
Melodien mit links	131
Immer in guter Begleitung	133
Links und rechts zusammen	137
Teil IV	
<i>In bester Harmonie</i>	141
Kapitel 10	
<i>Bausteine der Harmonie</i>	143
Wir messen die Harmonie auf einer Tonleiter	143
Intervalle in Steno	145
Sekunden	146
Terzen	147
Quarten	148
Quinten	148
Sexten und Septimen	149
Oktaven	150
Harmonie mit Intervallen	150
Zwei Noten gleichzeitig	151
Wir fügen Intervalle zur Melodie hinzu	152
Nur ein linker Finger	154
Kapitel 11	
<i>Alle Arten von Tonarten</i>	159
Was man unter einer Tonart versteht	159
Für jeden Sänger die richtige Tonart	160
Einmal Tonartwechsel und zurück nach Hause	161
Tonarten helfen beim Spielen	162
Wie man Vorzeichen liest	163
Tonarten schnell und einfach erkennen	167
Hoppla! Die Vorzeichen werden zurückgenommen	168
Kapitel 12	
<i>Bereichern Sie Ihren Sound mit Akkorden</i>	171
Harmonie durch Akkorde	171
Anatomie eines Akkords	171
Dur-Akkorde	173



Moll-Akkorde	173
Weitere Akkorde gefällig?	176
Übermäßige und verminderte Akkorde	176
Wir bringen Spannung in Ihre Akkorde	177
Unser erster Vierklang: Der Septakkord	178
Wie man Akkordsymbole liest	180
Wir machen einen Kopfstand	184
Umkehrungen in Aktion	185
Wir wirbeln die Noten durcheinander	186

Teil V

Technik ist alles 189

Kapitel 13

Wir polieren Ihre Musik auf 191

Betonen Sie das Positive	191
Symbole der Artikulation	191
Die Kraft der Artikulation	192
Mein erster Vorschlag: Vorschlagsnoten	193
Ein kleiner Triller	195
Einfach elegant gleiten	197
Zitternde Tremolos	201
Dynamisch gesprochen	204
Lautstärke auf Italienisch	204
Wir erweitern das Lautstärkespektrum	205
Nach und nach lauter, dann wieder leiser	206

Kapitel 14

Grooves, Intros, Outros, Riffs & Co 209

Begleitphrasen für die linke Hand	209
Ganze und gebrochene Akkorde	209
Akkorde »zupfen«	211
Oktaven hämmern	212
Hüpfende Intervalle	215
Melodische Basslinien	218
Tolle Intros und Outros	219
Wie man Intros und Outros an Songs anbindet	220
Der große Auftritt	221
Schluss, Aus, Amen	223
Tolle Riffs und Phrasen, mit denen Sie Ihre Freunde beeindrucken können	225
»Bernstein wäre stolz gewesen«	226
»Liebe mich so wie früher«	227
Lieben Sie Boogie?	228
»Hank the Honky-Tonk«	229
»Chopsticks«	230



Kapitel 15

Finden Sie zu Ihrem eigenen Stil 231

Edel und wohlklingend: Der klassische Stil	231
Eine süße Suite	232
Eine schwärmerische Aktion	233
Rock around ... auf den Tasten Ihres Klaviers	235
Rockige Zutaten	235
Hauen Sie in die Tasten und improvisieren Sie	235
Blues – nicht nur für die tristen Stunden	237
Zwei Schlüssel zum Blues	237
12 Takte sind's	238
Ein wenig Abwechslung	240
Ein paar Akkorde Country Music	242
Ein Kochrezept nach Country-Art	242
Country-Intervalle	242
Pop auf dem Piano	244
Beliebte Griffe	245
An der Spitze der Charts	245
Auf der Suche nach der Seele	247
Wir retten Ihre Seele	247
Der Motown-Sound	247
Make it funky	249
All that Jazz	252
Wo bitte geht's zum Jazz?	252
Jetzt sind Sie an der Reihe	252
Akkorde ersetzen	254

Teil VI

So viel Spielzeug und so wenig Zeit 257

Kapitel 16

So finden Sie das perfekte Tasteninstrument 259

Mit oder ohne Summen: Elektronisch oder akustisch?	259
Wenn Sie ein akustisches Keyboard kaufen wollen	259
Wenn Sie ein elektronisches Keyboard kaufen wollen	261
So suchen Sie das perfekte Klavier aus	263
Denken Sie an den Standort des Instruments	263
So finden Sie die besten Stücke (und vermeiden Ramsch)	263
Wenn Sie eins gehört haben, haben Sie noch lange nicht alle gehört	264
Einige bekannte Marken	264
Wählen Sie ein elektronisches Keyboard aus, das lange hält	265
Vermeiden Sie, dass Ihr Instrument schnell veraltet	266
Entscheiden Sie, welche Ausstattung Sie wollen	267





Inhaltsverzeichnis

Einige bekannte Marken	268
Andere elektronische Keyboards	269
Erst testen, dann kaufen	269
Machen Sie eine »Probefahrt«	269
Fündig geworden? Dann gehen Sie erst mal wieder heim!	270
Setzen Sie sich ein Limit	271
Wie Sie das Beste aus Ihrem Keyboard herausholen	271
Die Wunderwelt von MIDI	271

Kapitel 17

Sorgen Sie für Ihr Keyboard **273**

So fühlt sich Ihr Instrument wohl	273
Lassen Sie es glänzen	274
Ein Check-up beim Onkel Doktor	276
Akustische Klaviere müssen regelmäßig gestimmt werden	276
So machen Sie Ihr elektronisches Keyboard glücklich	277
Hotlines	277
In die Notaufnahme	278
Ein sorgenfreier Umzug	279

Teil VII

Der Top-Ten-Teil **281**

Kapitel 18

Zehn Pianistentypen und ihre Aufnahmen **283**

Die alten Meister	283
Johann Sebastian Bach	283
Ludwig van Beethoven	284
Franz Liszt	284
Sergej Rachmaninow	284
Hören Sie die alten Meister	285
Die Virtuosen	285
Martha Argerich	286
Vladimir Horowitz	286
Jewgenij Kissin	286
Wanda Landowska	287
Arthur Rubinstein	287
Hören Sie die Virtuosen	287
Wunderkinder	287
Józef Hofmann	288
Wolfgang Amadeus Mozart	288
Stevie Wonder	288
Kinder, kommt und hört zu	288



Piano für Dummies

Tolle Hechte	289
Dave Brubeck	289
Bill Evans	289
Herbie Hancock	290
Thelonious Monk	290
Art Tatum	290
Ein bisschen Jazz für Ihre Plattensammlung	291
Die Geheimnisvollen	291
Van Cliburn	291
Glenn Gould	291
Swjatoslaw Richter	292
Weniger geheimnisvolle Plattenaufnahmen	292
Die Wilden	293
Jerry Lee Lewis	293
Liberace	293
Little Richard	293
Ganz wild nach ihren Platten	294
Die Gipfelstürmer der Hitparaden	294
Tori Amos	294
Billy Joel	294
Elton John	295
Spitzenreiter der Charts	295
Die Sterne des Südens	295
Ray Charles	295
Floyd Cramer	296
Dr. John	296
Scott Joplin	296
Südstern für Ihre Sammlung	297
Stimmungsmacher	297
George Winston	297
Yanni	297
Bringen Sie sich in Stimmung	298
Lieder-Macher	298
Duke Ellington	298
George Gershwin	298
Fats Waller	299
Das sind die Lieder-Macher	299

Kapitel 19

Wie es jetzt für Sie weitergeht

301

Gemeinsam macht's noch mehr Spaß	301
Klavierduos	301
Ensembles	302
Bands	302
Zehn Filme, die Ihrem Lieblingsinstrument huldigen	303
Sie sind nicht allein	303



Kapitel 20	
<i>Blakes zehn Tipps, wie man den richtigen Klavierlehrer findet</i>	305
Frage 1: Wer war bei Ihnen schon Schüler?	305
Frage 2: Wie lange spielen und lehren Sie schon?	306
Frage 3: Was halten Sie von Mozart?	306
Frage 4: Dürfte ich Sie bitten, mir etwas vorzuspielen?	306
Frage 5: Welches Repertoire lehren Sie?	307
Frage 6: Wie denken Sie über falsche Noten, Fehler und zu wenig Üben?	307
Frage 7: Welche Methoden wenden Sie an?	308
Frage 8: Wo wird der Unterricht stattfinden?	308
Frage 9: Wie viel verlangen Sie?	308
Frage 10: Veranstalten Sie mit Ihren Klavierschülern Konzerte?	309
Anhang A	
<i>Glossar musikalischer Fachbegriffe</i>	311
Anhang B	
<i>Über die CD</i>	317
<i>Stichwortverzeichnis</i>	321



